

Dresdner die bei den Deutschböhmern eine sehr heraliche Aufnahme fanden, konnten den Kampf mit 10:6 Punkten gewinnen. Von den sechs Staffeln entschied jede Mannschaft drei für sich. Auslöschend für den Dresdner Gesamtsieg war der Sieg von Weiß im Kästlingspringen und der Sieg im Wasserballspiel, das Dresden mit 12:1 (3:1) gewann.

### Hodex

Die Hodenpell des AGV Dresden muhte auf ihrer Reise nach Westdeutschland zwei Niederlagen einstecken, am Sonnabend mit 1:7 gegen Eutin Essen und am Sonntag mit 2:7 gegen Düsseldorf HC.

**Offizielle Punktspiele:** AGV Dresden 1b — Dresdner SC 1:1; Dresden SC 2. — Gute Mütze Dresden 5:0.

In den Spielen um den Hodex-Gaupokal der Frauen ist die lediglich aus Leipzig Spielerinnen gebildete Sachsenpell nicht weit gekommen. Bereits in dem am Sonntag in Hamburg gegen den Bau Nordmarkt ausgetragenen Vorrundenspiel wurden die Sachsen mit 7:2 (2:1) geschlagen.

## Südwest-Sachsen

**h. Blauen i. S. Großzügige Arbeitsbeschaffung.** In einem Vortrag, den Oberbürgermeister Wörner auf Veranstaltung der NS-Kulturreferende und des Volksbildungswerks über den Aufbau der Stadtverwaltung Blauen hielt, gab er einen Überblick über die Maßnahmen der Stadt zur Verbesserung der Arbeitslosigkeit. Das Hauptaugenmerk sei auf die Schaffung einer neuen, aber gemischten Industrie gerichtet. Der Betrieb der Voigtländischen Maschinenfabrik sei mit einer Belegschaft von 2500 Mann wieder voll beschäftigt. Eine neue Wirkwarenfabrik mit 40—50 Arbeitern sei voll beschäftigt. Den größten Erfolg bedeute die Verlegung der Sächsischen Spinnerei AG, nach Blauen, die 50 Angestellte und 400 Arbeiter beschäftigen werde. Das Wichtigste dabei sei, daß in Verbindung damit eine große wasserwirtschaftliche Anlage errichtet werde, die nicht nur den neu zu errichtenden Betrieb der Spinnerei AG, mit Wasser versorge, sondern auch zur Wasserversorgung der übrigen Industrien und der Elster-Anlieger beitragen. Es werde bei Blaue eine Talsperre mit 9 Millionen cbm Fassungsvermögen errichtet. Der dort entstehende Stauteich habe eine fünfmal so große Wasseroberfläche wie die Talsperre in Berga. Im übrigen wies der Oberbürgermeister darauf hin, daß in den letzten Jahren über 1400 Wohnungen mit einem Kostenaufwand von rund 7 Millionen Mark erstellt wurden und daß weitere Bauvorhaben für etwa 500—600 Wohnungen geplant sind. Weiter werde der Bau der Reichsautobahn erheblich zur Verbesserung der Arbeitslosigkeit beitragen. In den nächsten Jahren werde auch der dringend notwendige Bahnhofsumbau in Angriff genommen werden. Die Zahl der Wohlfahrtsverbündeten sei vom 1. April 1935 bis zum 1. Oktober 1935 um rund 5500 zurückgegangen. Zur Zeit würden noch rund 10.000 Parteien laufend unterstehen.

**h. Delitzsch i. S.** Zum weiteren Ausbau des Heimatmuseums auf Schloß Voigtsberg hat sich ein Arbeitsauswuchs gebildet. Es sind bereits eine große Anzahl Gegenstände der verschiedensten Art, größtenteils aus benachbarten Rittergütern, zur Verfügung gestellt worden.

**h. Werda.** Am 1. November beginnt die 60-Jahrfeier der heiligen Oberrealschule mit einem musikalischen Abend. Am Sonnabend folgt ein Schulball, am Sonntagnachmittag eine Gefallenen-Ehrung im Festsaal der Stadt.

### Außenseiter-Erfolge beim Dresdner Pferderennen

**Ergebnisse:** I. Preis von Großenhain (Amateureiten), 2000 Mark, 2200 Meter: 1. Rittm. Werhs Olaf (Rittm. Werhs), 2. Adamant, 3. Orifina, 4. Rosibert. Toto: 25/13, 13, 21, 23:10. — II. Preis von Prohlis (2200 Mark, 1100 Meter): 1. Hrn. Bedersi Ternus (Hrn. Müller), 2. Tornado, 3. Der Brämler. Toto: 47/17, 10, 14:10. — III. Drittantritt Ausgleich (2000 Mark, 1400 Meter): 1. Frau Schollkinder Mahöfer (Fröhliche), 2. Allgefall, 3. Corporstudent. Toto: 210/32, 17, 21:10. — IV. Hermann von Kun-herr-Jagdrennen (Offizierrennen, 2800 Mark, 4000 Meter): 1. Lt. v. Lieberstein's Löwe (Rittm. v. Möhling), 2. Fea. Toto: 50/20, 17:10. — V. Elbe-Ausgleich (Ehrenpreis und 2750 Mark, 1900 Meter): 1. Geßt Mödlingshausen Perlenfürst (Winzen), 2. Perlschiff. Toto: 102/32, 50. — VI. Preis von Seidenböhme (2200 Mark, 1200 Meter): 1. Geßt Schleuderhans Blinde (Zehmisch). 2. Lord Tullus. 3. Coeurah. — VII. Oktober-Ausgleich (2400 Mark, 2000 Meter): 1. Hrn. Scherbenhus Koerparade (Verndt), 2. Lukas. 3. Rückert. Toto: 130/32, 20 50:10.

Bertrud Bösenberg geb. Schwartz in Dresden; 9. Blatt 4824, Firma Ferdinand Müller in Dresden; Der Kaufmann Ludwig Victor Bruno Rudolph in Dresden ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft eingetreten. Seine Prokuratur ist erloschen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1935 begonnen; 10. Blatt 18419, Firma Rosenthal Porzellan-Niederlage Richard Wilhelm Herbst in Dresden; Die Firma lautet künftig: Rosenthal Porzellan Richard W. Herbst; 11. Blatt 14850, Firma Hermann Pofer Koch in Dresden; Die Inhaberin Else Bertha Gerda ledige Hollbauer ist jetzt eine verehelichte Bachmann; 12. Blatt 20878, Firma Textilwarenvertrieb C. Hedwig Ebert in Dresden; Die Firma ist erloschen; 13. Blatt 19827, Kommanditgesellschaft Karl Zeisler u. Co. in Dresden; Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen; 14. Blatt 18980, aufgelöste offene Handelsgesellschaft Werner u. Co. in Dresden; Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen; 15. auf Blatt 20306, betr. die Firma M. Göckerl u. Co. in Dresden; Die Firma ist erloschen; 16. Blatt 23488, Geldstrafe wegen der Firma H. Erich Schuster in Dresden ist Großhandel mit Rauchwaren, nicht Rauchtabaken.

## Der Fleischanfall im September

### Fleischverbrauch um zwei Prozent geringer.

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes belief sich der Fleischanfall im September 1935 im Deutschen Reich auf insgesamt 2,56 Millionen dz = 3,85 kg je Kopf der Bevölkerung. Unter Hinzuaddition der an Dosenfleisch („Fleisch im eigenen Saft“) ausgegebenen Mengen an Rind- und Schweinfleisch betrug die für den Verbrauch zur Verfügung stehende Menge 3,85 kg je Kopf. Im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahrs (September 1934), in dem nach Abzug der zur Herstellung von Dosenfleisch und von Neutralschmalz zur Margarinefleischverwendung verwendeten Mengen an Rind- und Schweinfleisch je Kopf 4,03 kg Fleisch verfügbar waren, ergibt sich für September 1935 demnach ein um zwei Prozent geringerer Fleischverbrauch je Kopf der Gesamtbevölkerung.

### Marktberichte

**Berliner Obst- und Gemüsemarkt**  
Analischer Bericht der Markthallen-Direktion vom 26. Oktober 1935. Angebot reichlich, Geschäft ruhig, Preise für Obst fast unverändert, für Gemüse wenig verändert. Im Engroskauf notierten für 50 kg in Pack, wenn nicht anders vermerkt. Von den Preisen sind in Abzug zu bringen Fracht, Spesen und Provision. Apfel, Riesa 17—23, do, Reich 18—20, do, Bodenau 17—20, do, Itali. 23—26, do, ungarische 14—16, do, Jugoslawische 14—23, do, bulgarische 25—30, Birnen, hirschg. 17—20, do, Reich 16—18, do, Bodenau 22—25, do, böhmische 20—26, Professoren, riesige 26—30, Weintrauben, hell, 33—39, do, Has. 18—18, do, griechische 18—20, Weißkirsche 20—25, do, kanadische 19—20, Weißbirne 20—25, do, grüne 18—20, Winterkohl 10—12, Rosenkohl 20—25, Spargel 4—6, do, Blatt 7—10, Radlauch, Schoko 0,70—1, Gurke, Treibhaus 100 Stück 10—32, Karo 2,50—3,50, Bohnen, südländische 5—8, do, erbs 13—16, Kohlrüben 2,50—3,50, Mohrrüben, gewaschen 2,50—2,75, Rote Rüben 3—4, Krebskohl 0,70—1,20, Sellerie 4—5, Salat, Freiland 100 Kopf 3—6, Blumenkohl 100 Kopf 1 20—25, do, H 20—25, do, III 4—6, Meerrettich 35—40, Pfirsinge 45—55, Steinpflaume 25—35, Grünlaugen 25—35, Champignon, Treibhaus, weiß 1 90—100, do, H 25—35, Tomaten, Freiland 5—10, Farce Schoko 0,60—1, Petersilie 100 Bund 2—6, Zwiebeln 5—10, do, große 7—7,50.

**Gemüsehändler Georg Winkel; Vertreter Dr. Gerhard Dosep.**

Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil: Georg Winkel; für Estate und Gewisseln: Dr. Gerhard Dosep; für Winkel: der Gemüsehändler; verantwortlicher Angestellter: Theodor Winkel, sämtlich in Dresden.

**Druck und Verlag: Germania Buchdruckerei Dresden, Wallstraße 12.**  
D. H. IX. 25: über 4000. — 3. St. ist Preissliste Nr. 4 gültig.

## Aus der Lausitz

1. Zittau. Erschließung des Breiteberges für den Fremdenverkehr. Ein Turmbauprojekt, an dem der Oberlausitzer Heimat und die Wanderstunde interessiert sind, ist jetzt durch den Zittauer Gebirgs- und Wanderverein Globus fertiggestellt worden. Der Verein leistet einen Grundstock von 2000 M., zu dem schon seit langer Zeit geplante Bau eines massiven Turmes auf dem Breiteberg bei Hainewalde. Da auch andere Gebirgsvereine und interessierte Kreise ihre Unterstützung zugesagt haben, ist die Ausführung des Baues so gut wie gesichert.

### Dresdner amtliche Bekanntmachungen

In das Handelsregister ist am 25. 10. eingetragen worden: 1. Blatt 22224, Waldemar Schmidt Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden; Der Direktor Alfred Kreidamer ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Direktor Kurt Hesse in Dresden; 2. Blatt 8324, offene Handelsgesellschaft Dresden Metall-Schäblen-Arbeits-Rudolf Schmid in Dresden; Die Kaufmannswitwe Ada Meta Schmid geb. Glehnig ist ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Carl Schmid führt das Handelsgeschäft und die Firma als Alleininhaber fort; 3. Blatt 23489; die offene Handelsgesellschaft Hackenbräu-Gaststätten Schubert u. Franz in Dresden. Gesellschafter sind die Bahnwirtin Maria Richard Schubert und Max August Franz, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 13. Juli 1935 begonnen. (Moritzstraße 10); 4. Blatt 23492; die Kommanditgesellschaft Prößl u. Co. in Dresden. Gesellschafter sind die Kaufleute Gustav Paul Herbert Prößl und Erich Albin Grünig, beide in Dresden, je als persönlich haftende Gesellschafter und ein Kommanditist; 5. Blatt 23490; die Firma Herbert Gerathewohl in Dresden. Der Kaufmann Ernst Heinrich Herbert Gerathewohl in Dresden ist Inhaber; 6. Blatt 23491; die Firma Hansa-Apotheke Eugen Cunrodi in Dresden. Der Apotheker Eugen Cunrodi in Dresden ist Inhaber. Der Amtsschreiber Eugen Cunrodi in Dresden ist Inhaber. Der Kommanditist ist ausgeschieden; 8. Blatt 1528, Firma Krebsmutter. Bösenberg u. Co. in Dresden; Die Prokuren des Kaufmanns Max Erich Wilhelm Wirsch, der Buchhalter Auguste Barbara und Leonhard Tröhl und des Kaufmanns Otto Wilhelm Bösenberg sind erloschen. Einzelprokura ist erlost der Kaufmannsheftrau Margarethe

Hans im Glück". Annahbericht von der Entstehung eines deutschen Films: 19.00 Uhr jezt ist Feierabend! 19.45 Zum Nationalen Sparthon; 20.00 Fernsprach; ansch. Weiterbericht und Kurznachrichten des Drahtlosen Dienstes; 20.10 Aus Dresden: Puppenspiel und Grottoche. Unterhaltungskonzert des Jungenchores; ansch. „Die Wunderpuppe“. Nach der Operette „Die Puppe“ v. Edmund Audran; 22.00 Wetter, Tages- und Sportnachrichten; ansch. Deutschlandradio; 22.30 Eine kleine Nachtmusik; 22.45 Deutscher Seemusikbericht; 23.00 Die Kammermusik-Stunde.

### Weilt für die Sächsische Volkszeitung!

#### Reichsfeind Leipzig:

Dienstag, 29. Oktober

5.50 Mittellungen für den Bauer; 6.00 Funknachricht; 6.30 Guten Morgen, lieber Hörer! 6.10 Funknachricht (vom Reichsfeind Berlin); 6.30 Fröhliche Morgenmusik; davon, um 7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes; 8.20 Morgenständchen für die Hausfrau; 10.45 Fröhlicher Kindergarten; 11.15 Deutscher Seewetterbericht; 11.30 Das LandFrau schallt los; 11.40 Der Bauer spricht — Der Bauer hört; ansch. Wetterbericht; 12.00 Aus München: Musik zum Mittag; davon, 12.55 Zeitjedelchen der Deutschen Seewarte; 13.45 Deutsche Nachrichten; 14.00 Allerlei — von Jewel bis Dreif! 15.00 Wetter- und Börsenberichte und Programmhinweise; 15.15 Wetterbericht; 15.30 Wochenschau; 15.40 Gänther Eich lädt eigene Leistungen; 16.00 Musik am Nachmittag; 17.20 Jugend-Sportstunde; 17.30 Das Buch, ein Schnitt des Gesellen; 17.50 Aus Königsberg: Musik am Nachmittag; 18.20 Politische Zeitungsschau des Drahtlosen Dienstes; 18.45

## Drucksachen

### aller Art

liefer in geschmackvoller Ausführung — ein- und mehrfarbig zu den niedrigsten Preisen

### Circus Busch

Im Sarasan, Tel. 66948

Manager mit Michael Busch

### Pellerabend unter Wasser

DAS

### TAGEGEGEPÄCH

DRESDENS

Tgl. 8 Uhr. Mittwoch, Sonnabends, Sonntags auch 4 Uhr. Preis von 50 Pf. bis 5 RM. Nachmittags halbe Preise!

### Dresdner Theater

Opernhaus:

Montag

Die Zauberflöte (7.30)  
Sorastro: Bader, Tannino: Dittich, Sprecher: Nilsson, Bielefeld: Erdösi, Schmalzauer, Walbeck, Königin der Nacht: Erna Söch, Damina: Angela Kolnich, drei Damen: Elsa Bieber, Charlotte Klootsche, Helene Jung, drei Geist: Elfriede Trötschel, Alice Lebeschinsk, Susanne Werner, Papageno: Schöffler, Monostatos: Lange, Papageno: Silke Elsner.

Dienstag

Wida (7)

### Schauspielhaus:

Montag

Heinrich VI. (8)

Dienstag

Der Diener zweier Herren (8)

### Romäbienhaus:

Montag

Poggialion (8.15)

Dienstag

Poggialion (8.15)

### Central-Theater:

Montag

Der Opernball (8)

Dienstag

Der Opernball (8)

## Herrn Fabrikbesitzer Giuseppe di Pol

zu sich in sein himmlisches Reich

Als zur letzten Stunde war sein Leben selbstlose Opferung für alle seine Lieben.  
Möge er nach dem Glauben unserer hl. Kirche in Frieden ruhen.

Leipzig 25, den 25. Oktober 1935  
Modauer Straße 11.

Gefährliches Neuglem Dienstag, den 20. Oktober, 8 Uhr, in der Kirche der Heiligen Familie zu Leipzig-Schönefeld. — Die Trauerfeier findet am gleichen Tage um 11 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. — Beileidsbekundung herzlich dankend abgelehnt. — Blumenspenden bitten wir im Trauerhause abzugeben.

Am vergangenen Freitag hat der liebe Gott unser hochverdientes Kirchenvorstandsmitglied  
Herrn Fabrikbesitzer  
**Giuseppe di Pol**  
unerwartet in die Ewigkeit abberufen. Das Seelertliche Neuglem findet Dienstag, den 20. Oktober, 8 Uhr, in 2. Schönefeld statt. Die Beerdigung 11 Uhr vorm. auf dem Nordfriedhof.  
Um das christl. Gedächtnis in Gebet und Opfer bittet  
Der Kirchenvorstand. Das kath. Pfarramt Leipzig-Schönefeld.  
Leipzig, 28. Oktober 1935.

### Sterbefälle in Dresden

vom 19. bis 23. Oktober 1935.

Am 19. Okt.: Franziska Wöhne geb. Nowack, Vorzimmerschreiberin, 58 J., Friedhofsstr. 48; Helene Horbanek geb. Macke, Kaufmanns-Ehefrau, 34 J., Marienstr. 26. — Am 20. Okt.: Friedl. 28. Okt.: Karl Halleck, Glasmacher, 67 J., Hohenholzstr. 6.

## Rundfunk